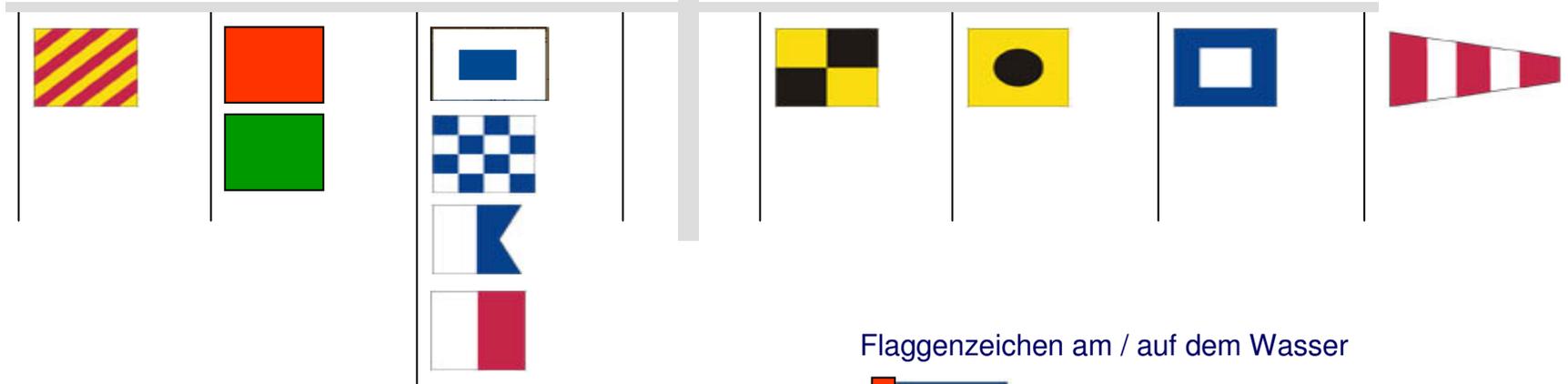
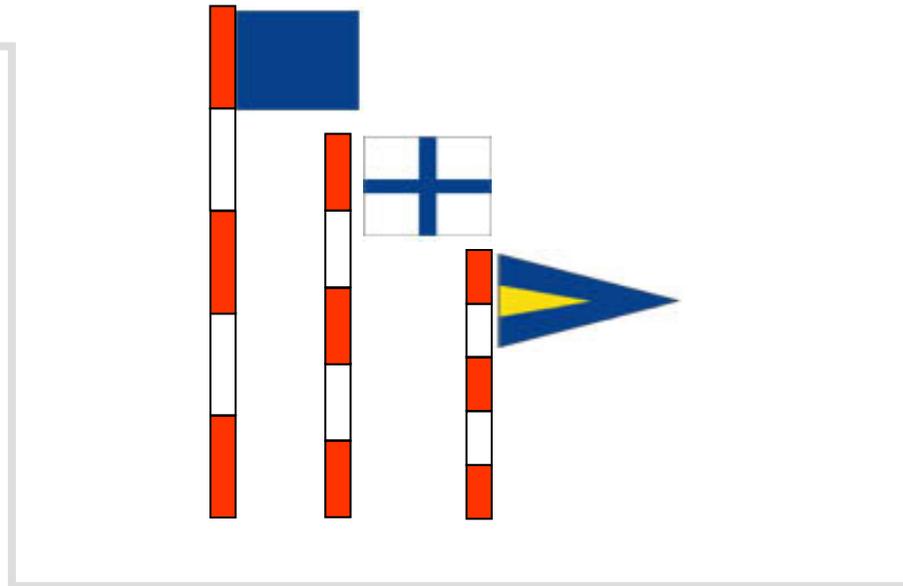


Flaggenzeichen an Land - Flaggenmast



Flaggenzeichen am / auf dem Wasser

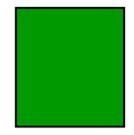




Start- und Zielflagge



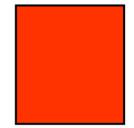
Flagge I (India)
Ein-Minuten-Regel



Bahnmarke
bleibt an Steuerbord liegen



Flagge L (Lima)
In Rufweite kommen



Bahnmarke
bleibt an Backbord liegen



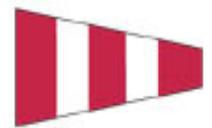
Flagge N (November)
Abbruch der Wettfahrt



Flagge A (Alfa)
Heute keine Wettfahrt mehr



Flagge P (Papa)
Vorbereitungssignal / Auslaufen



Flagge AP (Antwortwimpel)
Startverschiebung



Flagge S (Sierra)
Bahnabkürzung



Flagge B (Bravo)
Protestflagge



Flagge X (Xray)
Einzelrückruf



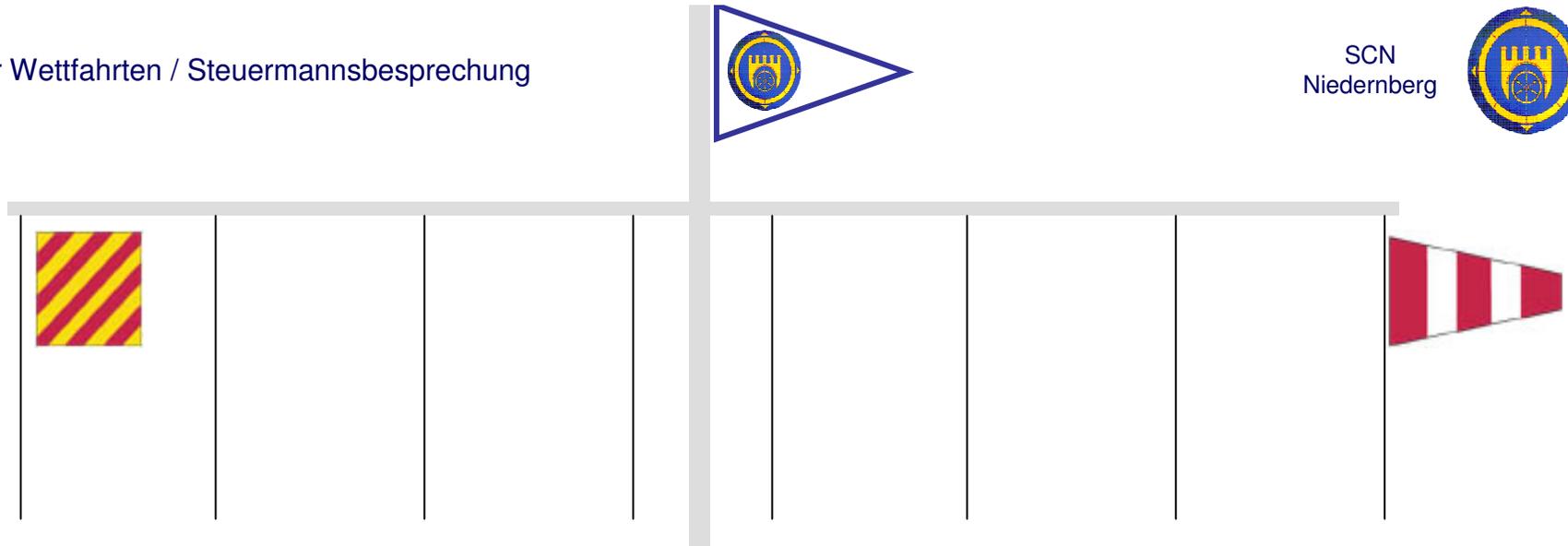
1. Hilfsstander
Gesamtrückruf



Flagge H (Hotel)
Zurück zum Hafen,
an Land kommen

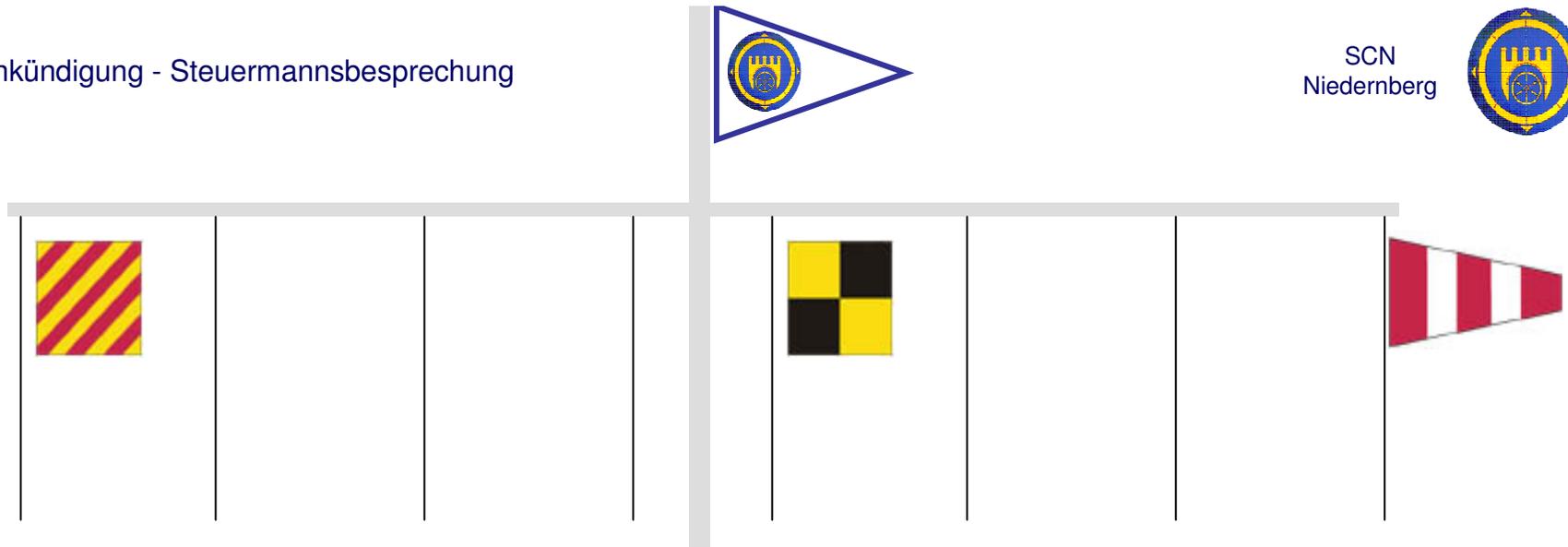


Flagge Y (Yankee)
Schwimmwesten anlegen



Regatta Vorbereitungen!

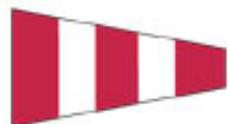
- o Meldeliste- Meldungen entgegennehmen / aufnehmen
- o Equipment überprüfen / funktionsfähig
- o Regattaliste für Zeitnahmen vorbereiten
- o Regattakurs – Regattabahnen festlegen
- o Bahnmarken auslegen, evtl. korrigieren
- o
- o
- o
- o



Die Flagge **Y** zeigt an, dass Schwimmwesten getragen werden müssen. Die Wettfahrtleitung bittet alle Teilnehmer dieses Signal ernst zu nehmen. Nichtbefolgung dieser Anweisung hat die sofortige Disqualifikation der Yacht und den Ausschluss von den weiteren Wettfahrten der aktuellen Serie zur Folge. Dies ist einfach eine Frage der Sicherheit und Verantwortung. Da die Flagge auch nach dem Ankündigungssignal oder bei einer Wetterverschlechterung auch während einer Wettfahrt gesetzt werden kann, sollten die Schwimmwesten immer an Bord sein.



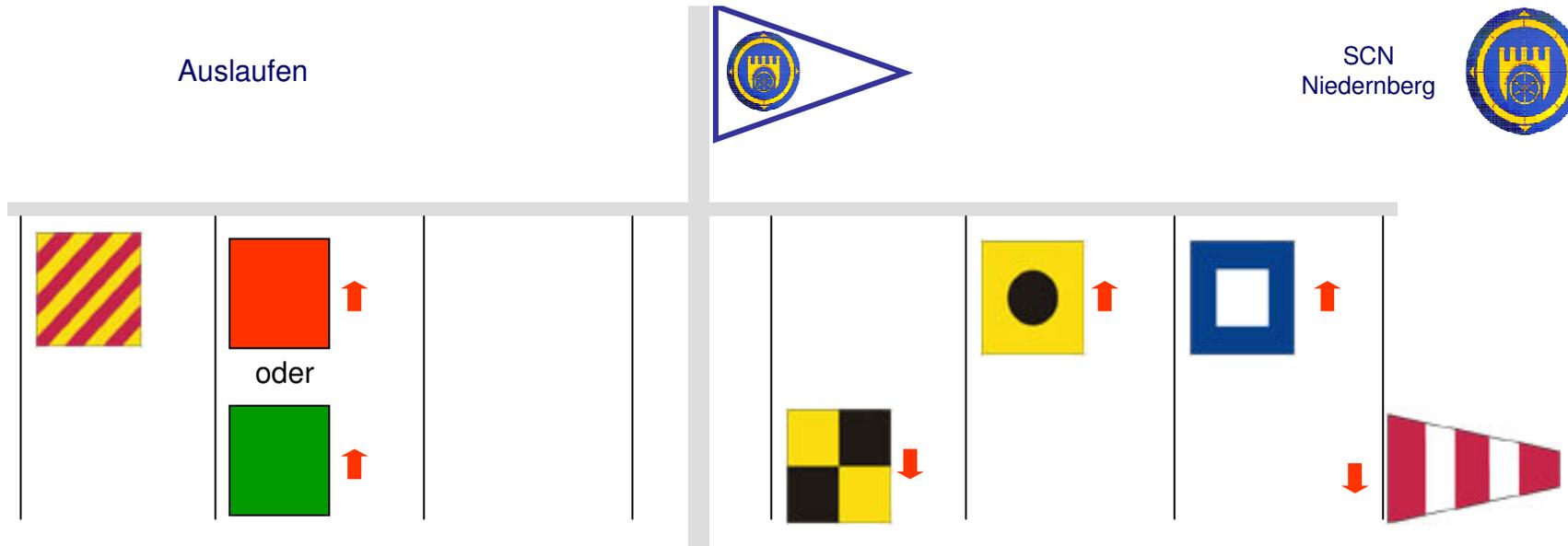
Die Flagge **L** zeigt an, in Rufweite kommen- folgen bzw. Bekanntmachung an Land



Bei einer Startverschiebung wird der 'Antwortwimpel' gesetzt, das ist ein langer, vertikal rot/weiß gestreifter Wimpel.. Die Zeit ist unbegrenzt. Flagge **AP**.



Signal akustisch (1 x lang)



Flagge **P**.

Setzen an Land:

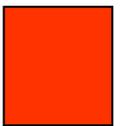
Es erfolgt in Kürze Start

Setzen am Wasser:

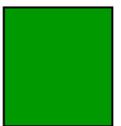
Vorbereitungssignal 5-Minuten



Wenn zusätzlich die Flagge **I** mit oder als Vorbereitungssignal gesetzt wird, und während der letzten Minute vor seinem Startsignal irgendein Teil seines Bootskörpers, Mannschaft oder Ausrüstung auf der Bahnseite der Startlinie befand, muss es vollständig auf die Vorstartseite der Linie um eines ihrer Enden segeln, bevor es startet. Diese Startverschärfungsregel garantiert dem Wettfahrtleiter ein freies Startvorfeld in der letzten Minute.



Bahnmarken werden auf der Backbordseite gerundet.

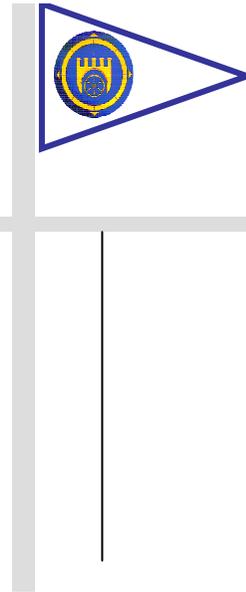


Bahnmarken werden auf der Steuerbordseite gerundet.

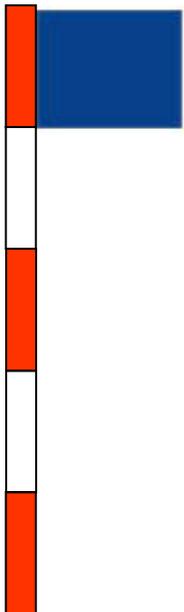
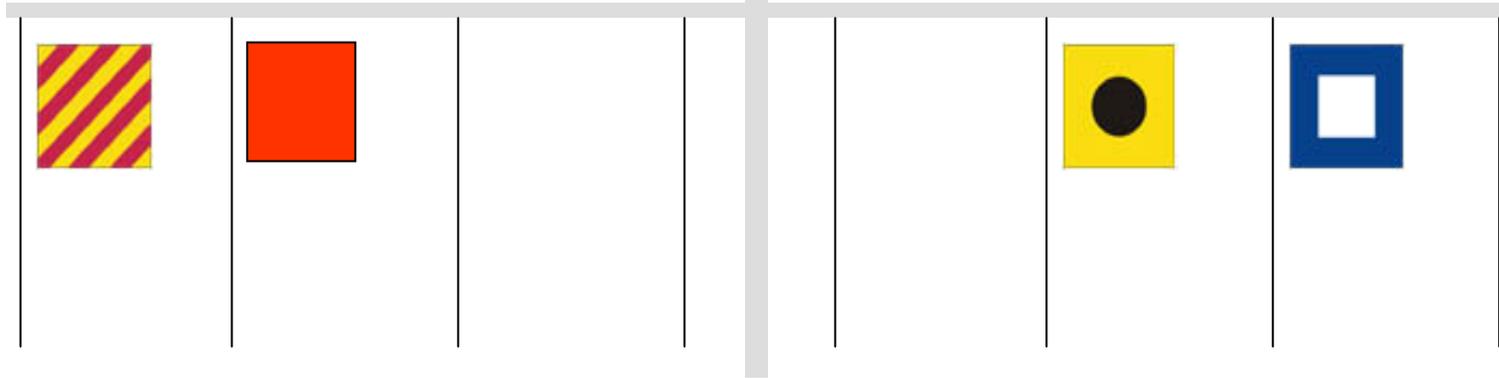


Signal akustisch (1 x lang)

Start



SCN
Niedernberg



Vorbereitungssignal: 5-Minuten bis zum Start. (Flagge Start / Ziel (blau))

● 5-Minuten vor den Start: Signal akustisch (1 x kurz)

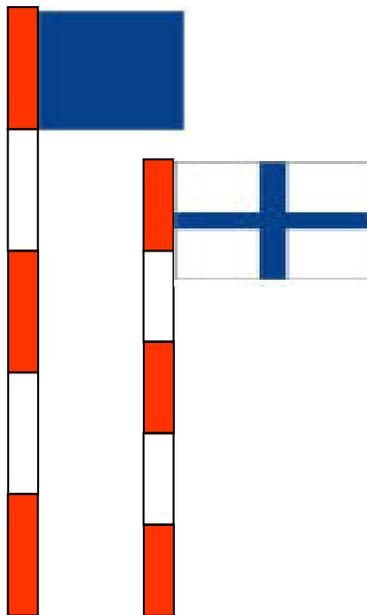
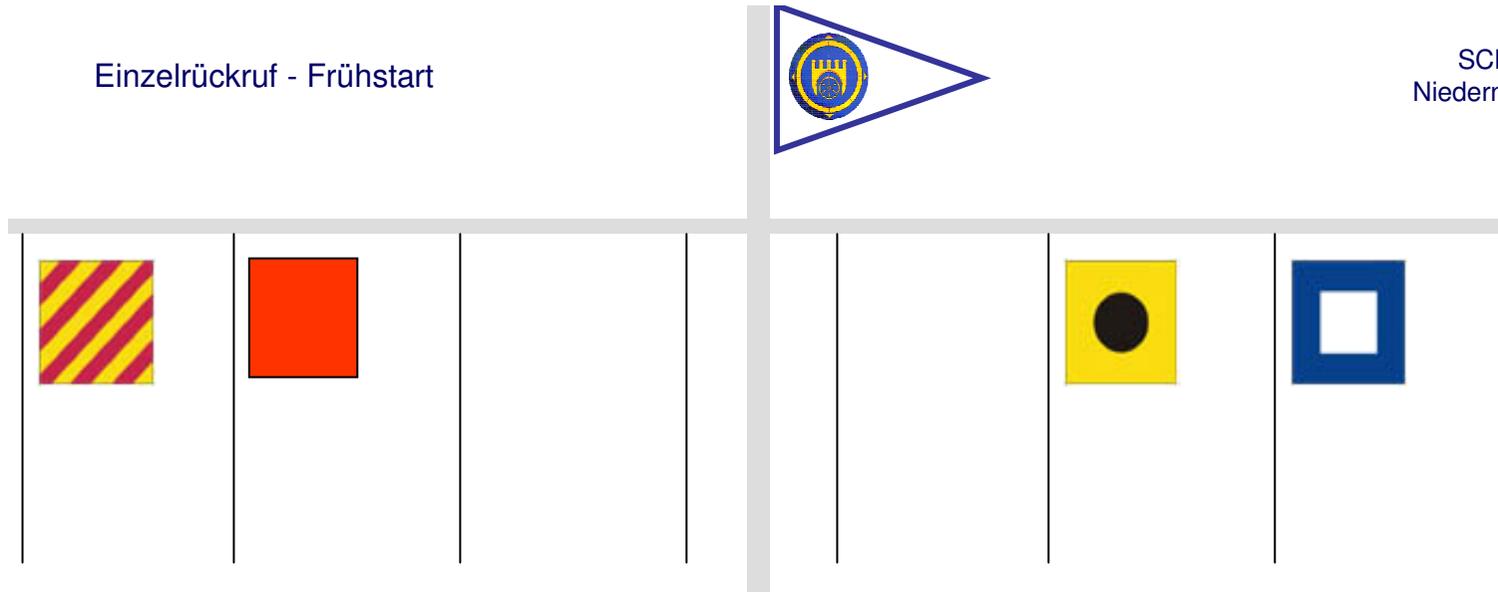


Am Ufer
Auf dem Wasser

● 1-Minute vor den Start: Signal akustisch (1 x kurz)



Am Fahnenmast

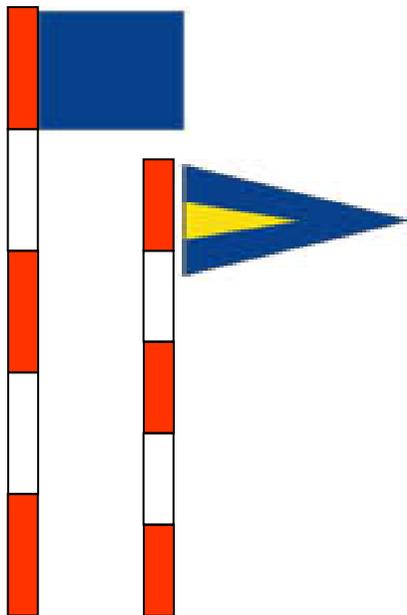
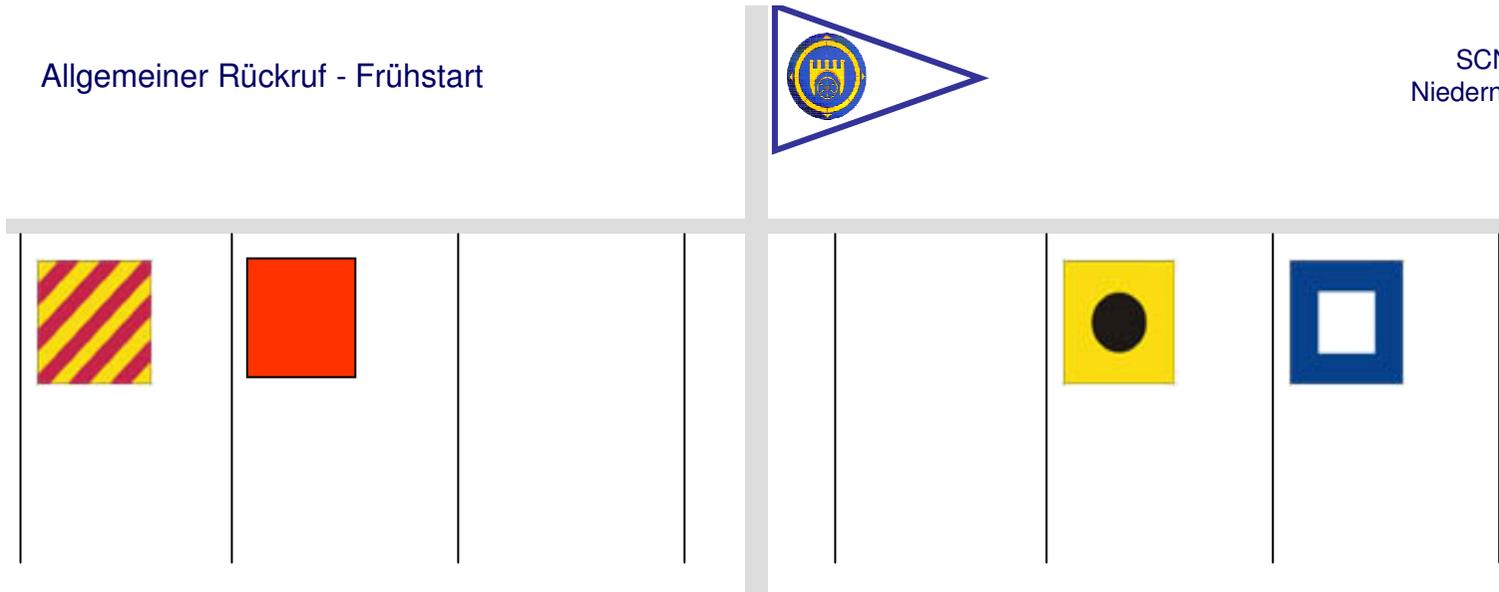


Am Ufer
Auf dem Wasser

Befindet sich beim Startsignal ein Boot oder irgendein Teil seines Bootskörpers, der Mannschaft oder der Ausrüstung auf der Bahnseite kann die Wettfahrtleitung die Flagge 'X' mit einem Schallsignal anzeigen. Die Flagge muss gesetzt bleiben, bis alle betroffenen Boote vollständig hinter der Startlinie oder ihrer Verlängerung sind. Die betroffenen Boote können neu starten und wie Wettfahrt wieder aufnehmen. Kehrt ein Boot nicht zurück, ist dieses disqualifiziert für diese Wettfahrt und wird im Zieleinlauf nicht gewertet.

■ Signal akustisch (1 x lang)

Allgemeiner Rückruf - Frühstart



Am Ufer
Auf dem Wasser

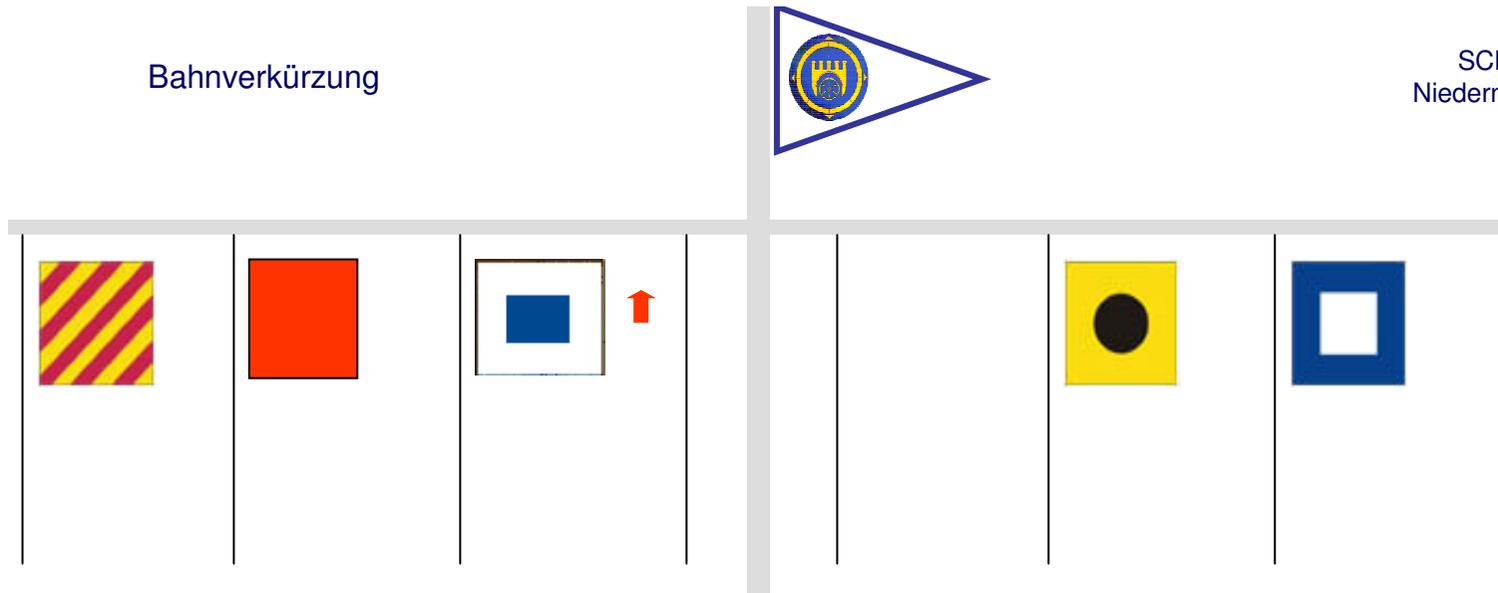
Wenn beim Startsignal die Wettfahrtleitung Boote nicht identifizieren kann, die auf der Bahnseite der Startlinie sind oder ein Fehler im Startverfahren vorgekommen ist, kann die Wettfahrtleitung einen allgemeinen Rückruf anzeigen. (Setzen des 1. Hilfsstanders mit zwei Schallsignalen).
Das Allgemeine Rücksignal muss unmittelbar nach dem Startsignal erfolgen. Es muss sowohl optisch (Setzen von "1.HS") als auch akustisch (Zwei weitere Schallsignale) erfolgen.



Signal akustisch (2 x lang)

Bahnverkürzung

SCN
Niedernberg



Wenn der Wind während einer laufenden Wettfahrt abflauen sollte oder z.B. ein Unwetter aufzieht, werden wir versuchen einen gültigen Lauf durch eine Verkürzung der Bahn (in der Regel durch Verringerung der Rundenzahl) zu erreichen. Angezeigt wird dies durch die Flagge S (blaues Rechteck auf weißem Grund, also genau umgekehrt wie der 'Blaue Peter'.

Die Boote passieren noch die nächste Tonne und fahren dann dem nach dem Rundung der Boje direkt in Ziel. Die Wettfahrtleitung sollte sich bemühen, noch vor dem passieren der letzten Boje dies den passierenden Booten auch akustisch mitzuteilen.



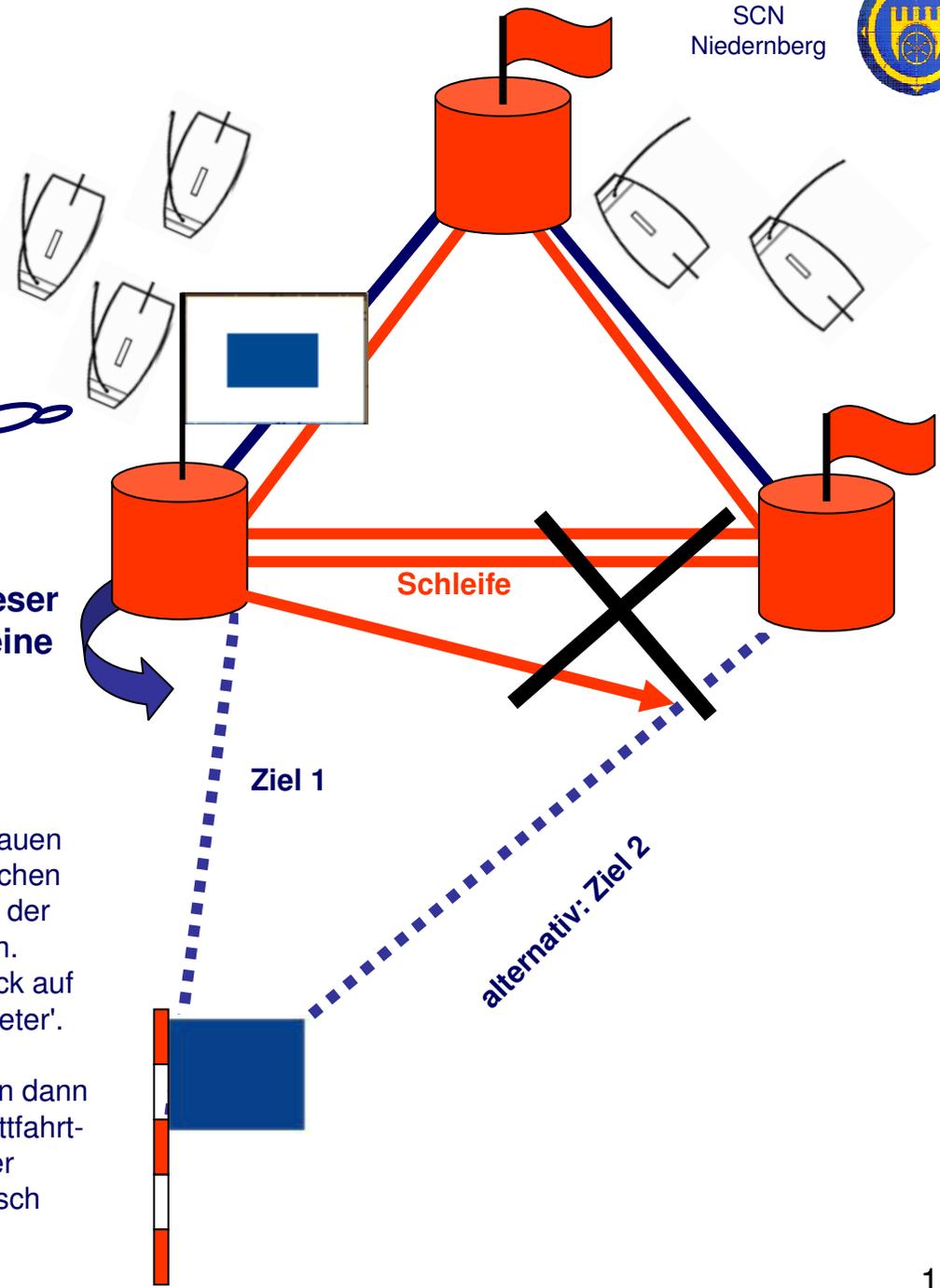
Signal akustisch (2 x kurz)

Bahnverkürzung

-  **Ursprünglicher Kurs:**
Dreieck – Schleife - Ziel:
-  **Bahnverkürzung:**
Dreieck – Ziel:

Rechtzeitige
Bekanntgabe, noch vor
erreichen der Boje

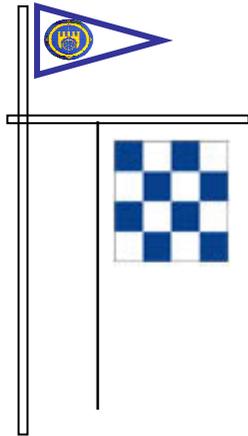
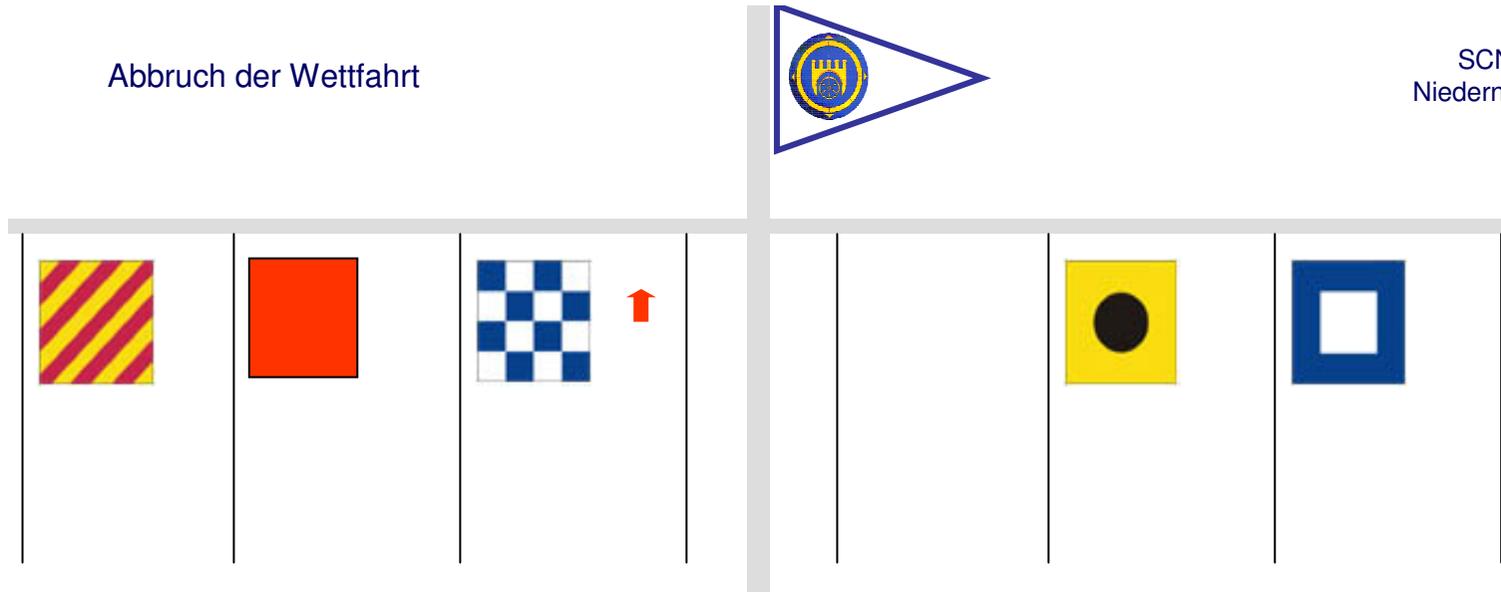
Nach der Rundung dieser Boje direkt ins Ziel, keine Schleife mehr fahren.



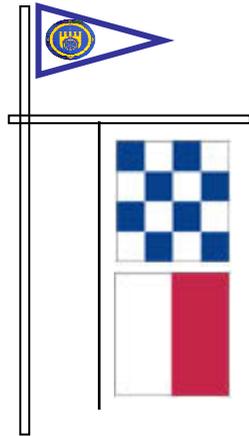
Wenn der Wind während einer laufenden Wettfahrt abflauen sollte oder z.B. ein Unwetter aufzieht, werden wir versuchen einen gültigen Lauf durch eine Verkürzung der Bahn (in der Regel durch Verringerung der Rundenzahl) zu erreichen. Angezeigt wird dies durch die Flagge S (blaues Rechteck auf weißem Grund, also genau umgekehrt wie der 'Blaue Peter').

Die Boote passieren noch die nächste Tonne und fahren dann dem nach dem Rundung der Boje direkt in Ziel. Die Wettfahrtleitung sollte sich bemühen, noch vor dem passieren der letzten Boje dies den passierenden Booten auch akustisch mitzuteilen.

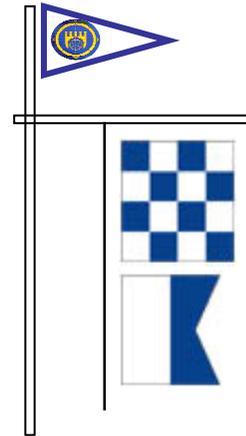
Abbruch der Wettfahrt



Abbruch der Wettfahrt,
zurück zum Start



Abbruch der Wettfahrt,
zurück zum Hafen / Land



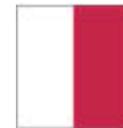
Abbruch aller Wettfahrten,
heute keine Wettfahrt mehr



Flagge N



Flagge A



Flagge H



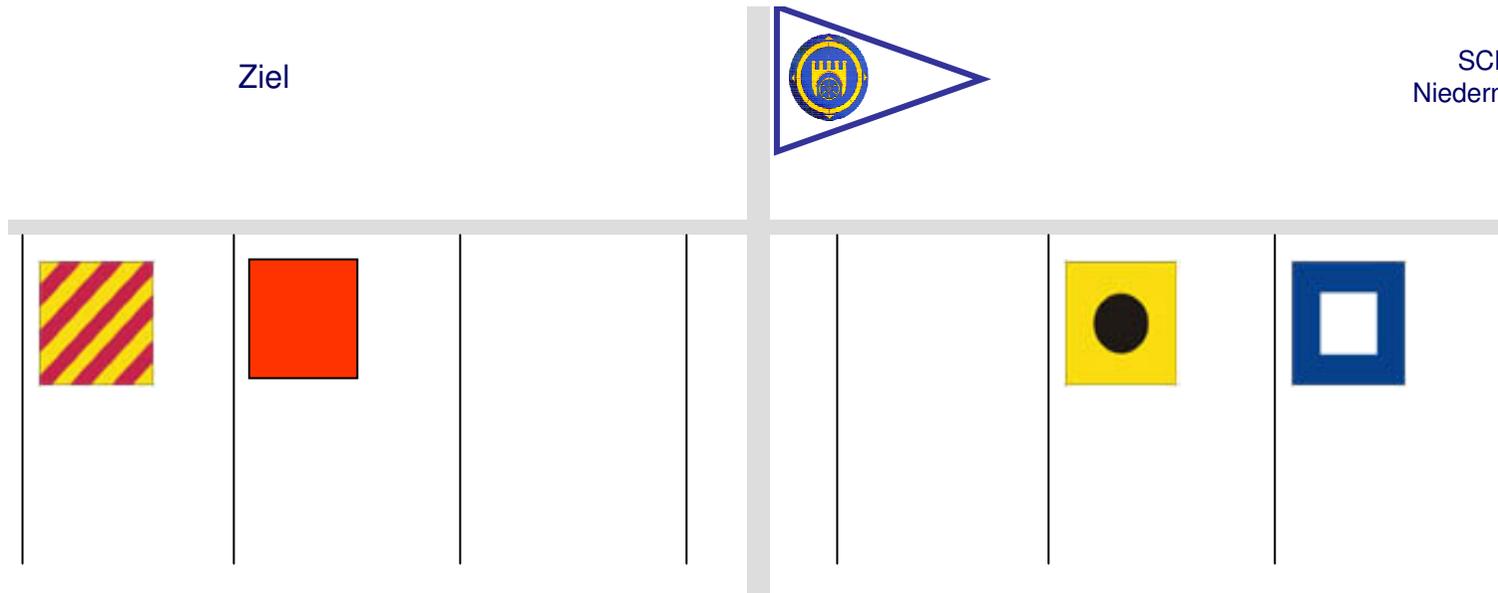
Signal akustisch (3 x kurz)



Alternativ kann auch die Flagge **L** gesetzt werden um Ankündigungen weiterzuleiten.

Ziel

SCN
Niedernberg



Befindet sich das erste Boot auf der Zielkreuz, wird die Zielflagge (blau) gesetzt.

Zum Zeichen der Registrierung des Zieldurchgangs durch die Wettfahrtleitung ist es üblich, dass jedes Boot, das aus richtiger Richtung die Ziellinie überquert, "abgehupt" wird (1 Schallsignal unter 1 Sekunde). Falls die Wettfahrtleitung erkennt, dass ein Boot beim Überqueren der Ziellinie den erforderlichen Kurs noch nicht abgesegelt hat oder DSQ oder das Zeitlimit von xx:xx Minuten überschritten ist, sollte das "Abhupen" unterbleiben.

Sonderfälle – Wertung Zieleinlauf

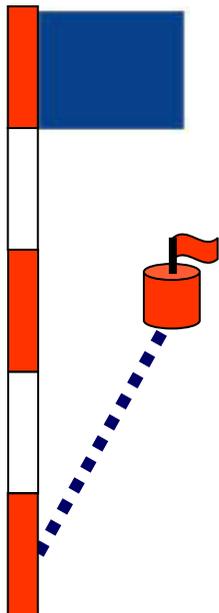
DNC = nicht teilgenommen

DNS = nicht gestartet (zwar gemeldet, aber nicht gestartet)

DSQ = disqualifiziert

DNF = gestartet, aber nicht durchs Ziel gegangen

Es kann vorkommen, dass nur wenige Boote die Ziellinie durchlaufen und dann der Wind abrupt abflaut, oder abzusehen, dass der größte Teil der Boote innerhalb des Zeitlimits nicht die Ziellinie erreichen. Diese Wettfahrt kann man nicht mehr abrechnen, da schon Zieleinläufe gewertet wurden. Um die Mühen der betroffenen Boote noch zu retten, kann man die nicht ins Ziel gelangten Boote als **DNF** (gestartet, aber nicht durchs Ziel gegangen) werten und auf den folgenden Platz des zuletzt gezeiteten Bootes setzt.



Am Ufer
Auf dem Wasser



Sonderfall – Protest

Flagge B



Die Wettfahrtleitung sorgt für einen möglichst reibungslosen Ablauf der Wettfahrten und bewertet nur Start und Zieleinlauf. Beobachter der Wettfahrtleitung an den Bahnmarken führen Listen zur Reihenfolge der Boote bei der Rundung und informieren den Wettfahrtleiter zum Stand der Wettfahrt und zu den Windverhältnissen. Es ist nicht Aufgabe der Wettfahrtleitung auf sonstige Regelverstöße zu achten. Natürlich kann die Wettfahrtleitung in besonderen Fällen auch gegen einzelne Boote protestieren; sie sollte dies jedoch dem Boot beim Start oder Zieldurchgang sofort und unmissverständlich mit Grund mitteilen.

Protestflagge (Flagge B oder andere rote Flagge)

Das die Protestflagge setzende Boot protestiert wegen Regelverletzung gegen einen oder mehrere Teilnehmer der Wettfahrt.

Jedes Boot, das einen Protest anmelden möchte, muss eine Protestflagge setzen und hat das andere Boot bei der ersten zumutbaren Gelegenheit klar und deutlich über den Protest zu informieren!

Das protestierende Boot muss bei Zieldurchgang die Protestflagge für die Wettfahrtleitung deutlich sichtbar führen, da die Wettfahrtleitung das protestierende Boot notiert. Nach dem Zieldurchgang muss das protestierende Boot die Wettfahrtleitung informieren, dass es protestiert.

Der Protest sollte ca. 00:30 Std. nach Beendigung der Wettfahrt/en bei der Wettfahrtleitung schriftlich eingereicht werden.

Wenn die Wettfahrtleitung den Vermerk des Protests nach dem Zieleinlauf bestätigt, kann die Protestflagge gestrichen werden.

SCN - Bojenverlegung

